

## SCHACH

# Weg frei für neues Vorstandsteam bei der Spielgemeinschaft Sauwald

**TAUFKIRCHEN/PRAM.** Der langjährige Obmann der Spielgemeinschaft Sauwald, Herbert Hölzl, trat heuer nicht mehr zu den Neuwahlen an. Bürgermeister Paul Freund nahm die Wahl in die Hand und ließ die anwesenden Mitglieder abstimmen.

Zum Obmann der Spielgemeinschaft Sauwald wurde mit 100 Prozent der Stimmen Dietmar Hiermann gewählt. Unterstützen wird ihn in Zukunft Stellvertreter Josef Maier. Kassier bleibt Rudolf Bittner jun. Helmut Ellerböck ist der neue Schriftführer. Der Schachklub bedankt sich beim scheidenden Obmann Herbert Hölzl für sein Engagement



Obmann Dietmar Hiermann mit Stellvertreter Josef Maier und Kassier Rudolf Bittner

und die jahrelange Arbeit sowie für die weitere Treue im Verein als Mannschaftsführer und Trainer.

## Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung feierte der Schachverein viele Er-

folge. Die Mannschaft Sauwald 4 wurde Meister in der ersten Klasse und spielt die neue Saison in der Kreisliga. Die Jugendspieler deklassierten ihre Gegner in den Jugendligen Oberösterreichs. Zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Paul Freund, folg-

ten den Berichten der Funktionäre und Mannschaftsführer.

## Jugendarbeit

Eine besondere Herzensangelegenheit ist dem Schachklub Taufkirchen die Jugendarbeit. Mit Fleiß und Einsatz geben die Trainer Wilfried Kuran, Josef Maier, Franz Ellerböck und Herbert Hölzl ihr Wissen an die Jugendlichen weiter.

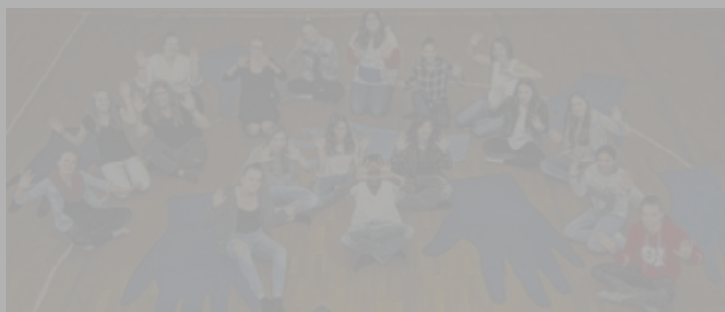
## Kleines Plus

Der Kassier berichtete von einem kleinen Budgetüberschuss, der auf einen sehr sorgfältigen Umgang mit den knappen Mitteln schließen lässt. Abgeschlossen wurde die Jahreshauptversammlung mit einer Diashow der vergangenen Veranstaltungen. ■

## IM.MATERIAL

# Fachschule Andorf: Traditionelles Handwerk trifft zeitgenössische Kunst

**ANDORF/WIEN.** Im Jahr des europäischen Kulturerbes 2018 treffen zeitgenössische Kunst, Textil-Design und traditionelles Handwerk aufeinander – auch in der Landwirtschaftlichen Fachschule Andorf. Gemeinsam mit Künstlern aus Wien und Kenia haben sich die Schülerinnen am UNESCO-Projekt „im.material“ beteiligt.



Die Schülerinnen der Fachschule Andorf interpretieren ein Kulturerbe neu.



Das Kunstwerk ist ein Blickfang in Wien.

Kunstwerke im öffentlichen Raum machen heuer traditionelle Handwerkstechniken und textile Entwicklungen wie den Europäischen Handblaudruck, der im März 2017 bei der UNESCO zur Aufnahme in die internationale Repräsentative Liste des immateriellen Kultur-

erbes der Menschheit eingereicht wurde, sichtbar. Im Zuge dieses Projektes hatten die Schülerinnen des zweiten und dritten Jahrganges der Fachschule Andorf mit dem Schwerpunkt Eco-Design die Möglichkeit, mit zwei Künstlern zusammenzuarbeiten. Gemeinsam mit der Wiener Künstlerin Lisa

Niedermayr wurden heimische Färberpflanzen gezogen und an einem Projekttag wurden aus alten Jeans kreative Sitzpöster gefertigt. Mit dem Künstler James Muriuki aus Kenia stellten die Schülerinnen Ende April textile Riesenhandschuhe aus Blaudruckstoffen her. Die Mädchen bekamen Anfang

Mai die einmalige Chance, ihr Projekt im Rahmen der Ausstellung im Michaelertor in Wien der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Schülerinnen des Schwerpunktes Gastromanagement organisierten und führten den Service bei der Eröffnung der Veranstaltung im Michaelertor durch. ■